

ESW

Straßenreinigung

Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung 2009

	Kalkulation	
Zu berücksichtigende Ausgaben:	2008	2009
Material	745.500	798.500
Bezogene Leistungen	540.000	540.000
Personalaufwand	5.424.600	5.690.000
Abschreibungen	682.000	682.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	288.100	292.600
Zwischensumme:	7.680.200	8.003.100
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	921.000	921.000
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	16.400	13.503
Zwischensumme:	8.617.600	8.937.603
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,13 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	85.260	71.909
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	100.900	113.255
minus direkte Effektivzinsen	16.400	13.503
	8.787.360	9.109.264

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

	2008	2009
Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	165.000
Entleerung von Straßenpapierkörben	378.200	382.200
Sonstige betriebliche Erträge	16.000	16.000
Gestellung von Personal	0	0
	559.200	563.200

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 23 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt

Durch Straßenreinigungsgebühren im lfd. Jahr zu decken
Vorjaheseinflüsse:

Nachbelastung aus Nachkalkulation - Jahresabschluss 2006
Entlastung aus Überschuss 2007 50 %

Zwischensumme

	2008	2009
	8.228.160	8.546.064
	-1.892.477	-1.965.595
	6.335.683	6.580.469
	2.963	0
		-45.351
	6.338.646	6.535.119
	6.338.646	6.535.119

Über Gebühren abzudecken

Gebührenberechnung

Bei der Ermittlung des Gebührenbedarfs und der Festsetzung des Anteils zur Abgeltung des öffentlichen Interesses ist außer dem Straßenreinigungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz insbesondere die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu beachten.

Die Straßenreinigungskosten sind nach der Reinigungshäufigkeit und dem Reinigungsumfang (mit oder ohne Gehweg) auf die verschiedenen Reinigungsklassen zu verteilen. Zu diesem Zweck sind für die einzelnen Reinigungsklassen Äquivalenzziffern zu bilden, die die beiden vorgenannten Tatbestände berücksichtigen. Als Ausgangsbasis dient die einmalige wöchentliche Reinigung, für die die Äquivalenzziffer sowohl für die Fahrbahn als auch für den Gehweg jeweils auf 1,0 festgesetzt wird. Es ergeben sich danach folgende Äquivalenzziffern:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	Äqui.-Ziff.
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1	10 x wö.	10 x wö.	10 x 2	20
A 1	5 x wö.	5 x wö.	5 x 2	10
A 2	2 x wö.	1 x wö.	2 x 1 + 1 x 1	3
A 3	1 x wö.	1 x wö.	2 x 1	2
B 1	1 x wö.	-	1 x 1	1
B 2	2xmtl.=26xjäh	-	26 : 52 x 1	0,50
D 1	0	1 x wö.	1 x 1	1
D 2	0	2xmtl.=26xjäh	26 : 52 x 1	0,50

Veranlagte Frontmeterlängen der Anlieger und Grundstücksseiten der Hinterlieger:

Stand Okt. 2008

Reinig.Kl.	Frontmeter
Z 1	10.282,00
Z 1 V	3.038,00
A 1	11.128,00
A 1 V	23.259,00
A 2	2.148,00
A 2 V	55.558,00
A 3	284.594,00
A 3 V	94.753,00
B 1	291.505,00
B 1 V	114.017,00
B 2	218.180,00
B 2 V	18.646,00
D 1	7.771,00
D 2	8.617,00
Jahresfrontmeter	1.143.496

Bei der Festsetzung der Reinigungsgebühren je Reinigungsklasse wird der Bedeutung der Straßen für den Anliegerverkehr sowie für den inner- und überörtlichen Verkehr Rechnung getragen. Das heißt, daß die Straßen, die wegen des Durchgangsverkehrs keine Anliegerstraßen sind, zu einer geringeren Straßenreinigungsgebühr als die Anliegerstraßen herangezogen werden sollen. Als Straßen von überörtlicher Bedeutung sind in Wuppertal lediglich die BAB A1 und A46 sowie die vierspurig ausgebauten Schnellstraßen vom Sonnborner Kreuz nach Müngsten, vom Sonnborner Kreuz nach Saurenhaus und die L 418 vom Abzweig A 46 bis einschließlich Kiesbergtunnel einzustufen. Diese Straßen werden durch die Straßenreinigung nicht gesäubert und sind im Straßenreinigungsplan nicht enthalten.

Infolge der verkehrsmäßigen Anbindung der Stadt an die vorgenannten Straßen haben alle übrigen Verkehrsstraßen in Wuppertal nur noch innerörtliche Bedeutung. Dazu zählen auch die Straßen, die dem Quell- und Zielverkehr von und nach Wuppertal dienen. Deshalb sind die zu reinigenden Straßen in den verschiedenen Reinigungsklassen nur nach "Anliegerstraßen" und "Straßen mit Verkehrsbedeutung" unterteilt worden.

Bei den Straßen mit Verkehrsbedeutung ist zu beachten, daß die Verkehrsbelastung der Straßen ausschließlich den Fahrbahnverkehr betrifft.

Deshalb soll lediglich der auf die Fahrbahnreinigung entfallende Teil der Straßenreinigungsgebühr auf 70 % der Anteilsbeträge festgesetzt werden, während für die Gehwegreinigung in diesen Straßen der Satz von 100 % festgesetzt wird. Daraus resultiert folgende Berechnung:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	%
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 2 V	2 x	1 x	70%x2+100:3	80
A 3 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
B 1 V	1 x	0 x	70%x1	70
B 2 V	1 x	0 x	70%x1	70

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	
Reinig.Kl.	Frontmeter	Äqui.-Ziff.	V-bedeut %	Ant.Sp.2x3x4	
Z 1	10.282	20,00	100	205.640	
Z 1 V	3.038	20,00	85	51.646	
A 1	11.128	10,00	100	111.280	
A 1 V	23.259	10,00	85	197.702	
A 2	2.148	3,00	100	6.444	
A 2 V	55.558	3,00	80	133.339	
A 3	284.594	2,00	100	569.188	
A 3 V	94.753	2,00	85	161.080	
B 1	291.505	1,00	100	291.505	
B 1 V	114.017	1,00	70	79.812	
B 2	218.180	0,47	100	102.545	
B 2 V	18.646	0,47	70	6.135	
D 1	7.771	1,00	100	7.771	
D 2	8.617	0,47	100	4.050	
Summe	1.143.496			1.928.136	Ges.Anteile

Berechnung des Anteilswertes in Euro	6.535.119 €	
geteilt durch	1.928.136	Anteile = 3,39

Gebührenwirksame Kosten 6.535.119 €

Ermittlung der Gebührensätze pro Reinigungsklasse:

Reinig.Kl.	Spalte 6/ EUR		Spalte 7/ EUR		Veränderung in Prozent
	A-Wert x Sp5	Geb.=Sp.6:2	Gebühr 2009	Nachrichtlich absolut Gebühr 2008	
Z 1	696.985	67,79	65,84	1,95	3,0%
Z 1 V	175.046	57,62	55,96	1,66	3,0%
A 1	377.166	33,89	32,92	0,97	2,9%
A 1 V	670.079	28,81	27,98	0,83	3,0%
A 2	21.841	10,17	9,88	0,29	2,9%
A 2 V	451.933	8,13	7,90	0,23	2,9%
A 3	1.929.175	6,78	6,58	0,20	3,0%
A 3 V	545.956	5,76	5,60	0,16	2,9%
B 1	988.011	3,39	3,29	0,10	3,0%
B 1 V	270.510	2,37	2,30	0,07	3,0%
B 2	347.559	1,59	1,55	0,04	2,6%
B 2 V	20.792	1,12	1,08	0,04	3,7%
D 1	26.339	3,39	3,29	0,10	3,0%
D 2	13.727	1,59	1,55	0,04	2,6%
	6.535.119				

Kontrollrechnung der Erträge:

	Frontmeter	Gebührensatz	geplante Einnahme
Z 1	10.282	67,79	697.016,78
Z 1 V	3.038	57,62	175.049,56
A 1	11.128	33,89	377.127,92
A 1 V	23.259	28,81	670.091,79
A 2	2.148	10,17	21.845,16
A 2 V	55.558	8,13	451.686,54
A 3	284.594	6,78	1.929.547,32
A 3 V	94.753	5,76	545.777,28
B 1	291.505	3,39	988.201,95
B 1 V	114.017	2,37	270.220,29
B 2	218.180	1,59	346.906,20
B 2 V	18.646	1,12	20.883,52
D 1	7.771	3,39	26.343,69
D 2	8.617	1,59	13.701,03
geplante Erträge			6.534.399,03

geplante Aufwendungen

6.535.118,58

Deckung (Rundungsdifferenz- keine geplante Abweichung)

- 720

ESW

Straßenreinigung

Gebührenkalkulation für den Winterdienst 2009

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	2008	2009
Material	590.500	600.500
Bezogene Leistungen	700.000	700.000
Personalaufwand	1.785.500	1.872.900
Abschreibungen	130.000	130.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	227.900	229.400
Zwischensumme:	3.433.900	3.532.800
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	305.000	305.000
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	10.430	12.614
Zwischensumme:	3.749.330	3.850.414
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,13 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	68.530	65.697
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enhalten)	61.650	80.393
minus direkte Effektivzinsen	-10.430	-12.614
Summe Aufwendungen- Betrieb	3.800.550	3.918.193

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege (Winterdienst UA 6750)	1.182.200,00	1.182.200
Leistungen für die Stadt (Winterdienst UA 8810)	51.130,00	51.130
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000,00	35.000
Sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	2.000
Summe Erträge Betrieb	1.270.330	1.270.330

Es verbleiben Ausgaben (Kosten im Betrieb) von
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden
2008 43 %/ 2009 44 % zu Lasten des städtischen Haushaltes angesetzt

	2.530.220	2.647.863
	-1.087.995	-1.165.060

der niedrigere gebührenfähige Kostenansatz kommt allen Gebührenpflichtigen zugute

Zwischenwert gebührenfähige Kosten lfd. Jahr	1.442.225	1.482.803
---	------------------	------------------

Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs. 3 KAG

für 2008	Fehlbetrag aus Vorjahren			
aus 2006	100 % von 186.185 €	LP 1	186.185	
aus 2006	100 % von 141.341 €	LP 2	141.341	
Erträge aus Gebühreneinnahmen 2007 für Vorjahr 2006		LP 1	-59.701	
Erträge aus Gebühreneinnahmen 2007 für Vorjahr 2006		LP 2	-61.014	
Erträge aus Gebühreneinnahmen 2007	50 % der Überdeckung	LP 1		-65.468
Erträge aus Gebühreneinnahmen 2007	50 % der Überdeckung	LP 2		-74.858

Durch Winterdienstgebühren des Jahres 2009 nach § 6 KAG zu decken

	1.579.456	1.342.478
--	------------------	------------------

Gebührenberechnung

Davon entfallen auf			
Leistungspriorität 1 (LP 1)		Leistungspriorität 2 (LP 2)	
(Basis Kostenentwicklung im Jahresabschluss 2007- Nachkalkulation)			
	47,1%	52,9%	Summe
lfd Jahr	698.400,44	784.403,05	1.442.225
Vorjahre	-65.467,87	-74.857,62	-140.325
	632.932,57	709.545,42	1.342.478

In den Leistungspriorität sind folgende Frontmeter zu veranlagern			
Stand Veranlagung Okt. 2008			
LP 1	LP 2	zusammen	
506.188	652.616	1.158.804	
44%	56%		

Der Gebührensatz beträgt	Der Gebührensatz beträgt
LP 1	LP 2
1,25	1,09

Vergleich Vorjahr

	Gebührensatz		
	2008	2009 %	
LP 1	1,56	1,25	-19,9%
LP 2	1,36	1,09	-19,9%

Bei der Ermittlung des Gebührenbedarfs und der Festsetzung des Anteils zur Abgeltung des öffentlichen Interesses ist außer dem Straßenreinigungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz insbesondere die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu beachten.

Für den Bereich des Winterdienstes gib es zur Zeit noch keine auswertbaren Urteile.

Kontrolle	Frontmeter	Gebührensatz	geplante Einnahmen	
	506.188	1,25	632.735,00	
	652.616	1,09	711.351,44	
			1.344.086,44	
			geplante Aufwendungen	
			1.342.477,99	
			keine geplante Unterdeckung, sondern	
		Rundungsdifferenz	1.608,45	

Straßenreinigung

Drucksache VO/0944/08

Anlage 3.3.

Nachkalkulation für das Jahr 2007- Straßenreinigung

- hier Straßenreinigung -

Zu berücksichtigende Aufwendungen:

	Plan	Ist
Material	728.000	625.114
Bezogene Leistungen	540.000	537.259
Personalaufwand	5.374.000	5.384.434
Abschreibungen	682.000	379.118
Sonstige betriebliche Aufwendungen	295.100	559.846
Zwischensumme:	7.619.100	7.485.771
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	915.000	938.452
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	19.700	13.503
Zwischensumme:	8.553.800	8.437.726
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,27 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	90.900	75.410
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	95.800	100.025
minus direkte Effektivzinsen	19.700	13.503
	8.720.800	8.599.658

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	232.677
Entleerung von Straßenpapierkörben	360.200	360.200
Sonstige betriebliche Erträge	6.000	49.590
Reinigungsleistungen für die Stadt	0	37.510
Summe der betrieblichen Erträge	531.200	679.977

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) des Betriebes von

	8.189.600	7.919.681
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 23 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt	1.883.608	1.821.527
Durch Straßenreinigungsgebühren zu decken	6.305.992	6.098.155
für Vorjahre	0	
Zwischensumme	6.305.992	6.098.155
Abzug gem. § 6 Abs.4 der Satzung (mehrf. erschl. Grundstücke)	8.024	0
Über Gebühren abzudecken	6.297.968	6.098.155

Gebühreneinnahmen

	6.299.569	6.188.856
--	-----------	-----------

Deckung

	1.601	90.701
--	-------	--------

Einsatz 2009

keine geplante Überdeckung Rundungsdifferenz

	50%	45.351
--	-----	--------

Nachkalkulation für das Jahr 2007- Straßenreinigung

mit Aufteilung

- hier Winterdienst -

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	Plan	Ist
	2007	
Material	578.000	300.373
Bezogene Leistungen	700.000	260.387
Personalaufwand	1.767.500	1.446.151
Abschreibungen	130.000	210.816
Sonstige betriebliche Aufwendungen	222.200	317.058
Zwischensumme:	3.397.700	2.534.785
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	305.000	516.107
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	9.200	12.614
Zwischensumme:	3.711.900	3.063.506
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,27 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	53.100	64.898
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enhalten) minus direkte Effektivzinsen	69.300	60.937
	9.200	12.614
	3.772.000	3.176.726

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege (Winterdienst UA 6750)	1.182.200,00	1.194.091,75
Leistungen für die Stadt (Winterdienst UA 8810)	51.130,00	51.150,00
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000,00	5.727,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	8.618,00
	1.268.330	1.259.586,75

Es verbleiben Ausgaben (Kosten)
von

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden **40 %** anges.,
so daß der niedrigere Kostenansatz allen
Gebührenpflichtigen zugute kommt

Fehlbetrag aus Vorjahren
Durch Winterdienstgebühren zu decken

	2.503.670	1.917.139
	1.001.468	766.856
	77.254	77.254
	1.579.456	1.227.538

Nachkalkulation für das Jahr 2007- Straßenreinigung

geplante Gebühreneinnahmen lt. Vorkalkulation	1.582.136	
Soll Einnahmen für Nachklakulation		1.508.188,68
Deckung	2.680	280.651
keine geplante Überdeckung	Rundungsdifferenz	Überdeckung

Aufteilung Leistungspriorität:

Vorkalkulation		Nachkalkulation					
46%	LP 1	47,1%		730.992	577.913	-153.079	-21%
54%	LP 2	52,9%		848.464	649.625	-198.839	-23%
				1.579.456	1.227.538	-351.918	
						-22%	

Einnahmen

Leistungspriorität 1	LP 1	46%	732.871	708.849	47%	-24.022	-3%
Leistungspriorität 2	LP 2	54%	849.265	799.340	53%	-49.925	-6%
			1.582.136	1.508.189			-73.948

Deckung gesamt		2.680	280.651	277.971
		Rundungsdifferenz		

Deckung	LP 1	130.936	65.468	50%
Deckung	LP 2	149.715	74.858	
		280.651	Einsatz 2009	

Die Kostensteigerung von 2008 zu 2009 stellen sich so dar

	2008	2009		
<u>Straßenreinigung</u>				
Kosten	8.787.360	9.109.264	321.904	4%
Erlöse	-559.200	-563.200	-4.000	1%
Öffentliches Interesse	-1.892.477	-1.965.595	-73.118	4%
Vorjahre	2.963	-45.351	-48.313	-1631%
Gebühren	6.338.646	6.535.119	196.473	3%
<u>Winterdienst</u>				
Kosten	3.800.550	3.918.193	117.643	3%
Erlöse	1.270.330	1.270.330	0	0%
Öffentliches Interesse	1.087.995	1.165.060	77.065	7%
Vorjahre	206.811	-140.325	-347.137	-168%
Gebühren	1.649.037	1.342.478	-306.559	-19%

Im Haushalt sind die Sachkonten des Produkte 5405 wie folgt anzupassen

für 2009

	Haushaltsplanentwurf	lt. aktueller Kalkulationen zusammen	Straßenreinigung	Winterdienst
432190 Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entg	bisher geplant für Straßenreinigung und Winterdienst -8.115.500	-7.878.485	-6.534.399	-1.344.086
523500 Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.	12.033.000	12.190.451	8.500.713	3.689.738
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.917.500	4.311.966	1.966.314	2.345.651
465100 Ertr. a. Gewinnant. Beteil./Sonderv	-200.000	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	3.717.500	4.311.966	1.966.314	2.345.651
* 924330 ILV Straßenr. öff. Interesse		-3.130.655	-1.965.595	-1.165.060
* 924340 ILV ant. Winterdienst		-1.182.200		-1.182.200
*** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.908.000	-4.312.855	-1.965.595	-2.347.260
*** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	873.133	0	0	0 1)
***** Ergebnis	682.633	-889	720	-1.608

Rundungsdifferenzen aus Geb. Kalkulation

Der Gewinn des ESW - kein Gebührengewinn- wird jetzt im Produkt
Plan 2009
gerundet auf volle 100 T€

1.61.01.01. dargestellt
lt. Kalkulation
0 -200.000

1) bei der Haushaltsplanung war das Finanzprodukt 1.54.05.010 noch mit ILV belegt, was nicht sein sollte.

Belastungsvergleich

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2008			
		Straßenreinigung	WD LP2	WD LP1	
Alte Freiheit	Z1	13	65,39	1,36	1,56
			850,07	17,68	20,28
Klarastr.	A3	14	6,54	1,36	1,56
			91,56	19,04	21,84
Siegelberg	B2	22	1,54	1,36	1,56
			33,88	29,92	34,32

Musterfall		Bund der Steuerzahler				
Objekt	Frontmeter	Gebührensatz				
		2008				
		Straßenreinigung	WD LP2	WD LP1		
Musterfall	Bund der Steuerzahler	B2	15	1,54	1,36	1,56
				23,10	20,4	23,4

2008			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen			
LP 2		LP 1	
66,75		66,95	
867,75		870,35	Jahressumme
7,90		8,10	
110,60		113,40	Jahressumme
2,90		3,10	
63,80		68,20	Jahressumme
2,90		3,10	
43,50		46,50	Jahressumme

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2009			
		Straßenreinigung	WD LP2	WD LP1	
Alte Freiheit	Z1	13	67,79	1,09	1,25
			881,27	14,17	16,25
Klarastr.	A3	14	6,78	1,09	1,25
			94,92	15,26	17,5
Siegelberg	B2	22	1,59	1,09	1,25
			34,98	23,98	27,5

Musterfall		Bund der Steuerzahler				
Objekt	Frontmeter	Gebührensatz				
		2009				
		Straßenreinigung	WD LP2	WD LP1		
Musterfall	Bund der Steuerzahler	B2	15	1,59	1,09	1,25
				23,85	16,35	18,75

2009			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen			
LP 2		LP 1	
68,88		69,04	Jahressumme
895,44		897,52	
7,87		8,03	Jahressumme
110,18		112,42	
2,68		2,84	Jahressumme
58,96		62,48	
2,68		2,84	
40,20		42,60	Jahressumme

Abweichungen von 2008 zu 2009		Veränderung im Jahr					
Objekt	Frontmeter	mit LP 2 - WD		mit LP1-WD			
		Steigerung abs.	%	Steigerung abs.	%		
Alte Freiheit	Z1	13	27,69	3%	27,17	3%	
Klarastr.	A3	14	- 0,42	0%	- 0,98	-1%	
Siegelberg	B2	22	- 4,84	-8%	- 5,72	-8%	
Musterfall	Bund der Steuerzahler	B2	15	- 3,30	-8%	- 3,90	-8%